

D. Wirtschaftliche Verhältnisse

I. Allgemeines

Die Geschäftstätigkeit des Vereins erstreckte sich im Berichtszeitraum auf folgende aufgeführte Bereiche:

I: Zentrale Dienste (ZD).

mit Verwaltung sowie den Bereichen Betreuung der Ortsvereine.

II: Jugend- und Familienhilfe (JFH).

mit dem betreuten Wohnen für Jugendliche und junge Volljährige, den Frühen Hilfen (Familienhebammen), den lebenspraktischen Familienhilfen, den Ambulanten Hilfen/SPFH, Trennungs- und Scheidungsberatung, Schwangerenberatung, Schulbegleitung, der heilpädagogischen Tagesgruppe, dem sozialen Trainingskurs für straffällig gewordene Jugendliche, dem Kindergarten Brombachtal, der Familienbildungsstätte, der AWO Kinderstube Erbach, dem Familienzentrum, der Kindertagespflege, der Stabsstelle Migration und Integration, den schulischen Ganztagsangeboten in Wersau und Beerfurth, den kommunalen Jugendpflegen (Fränkisch-Grumbach, Reichelsheim, Höchst, Bad König), den Grundschulbetreuungen in Reichelsheim und Lützelbach sowie der Schulsozialarbeit.

III: Hilfen zur Arbeit (HZA).

mit Schuldner- und Insolvenzberatung sowie der mobilen Jobberatung

Die Regelarbeitszeit für Vollzeitkräfte betrug im Berichtszeitraum 38,5 Stunden je Arbeitswoche. Die Vergütung der Mitarbeiter*innen erfolgt gemäß des Tarifvertrags der Arbeiterwohlfahrt, nach TVöD-K und in Teilbereichen TVöD-K Sozial- und Erziehungsdienst.

Im Berichtszeitraum wurden vom Verein durchschnittlich 79 Personen, einschließlich Personen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, des Freiwilligen Sozialen Jahres und geringfügig Beschäftigter angestellt. Dabei nicht berücksichtigt sind ca. 34 u. a. in der Familienbildungsstätte eingesetzte Honorarkräfte.